

Niederschrift

über die Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses Nr.4/2008
am Mittwoch, den 03.09.2008, 17 Uhr
im Bürgerhaus Villa Vorsteher, Kaiserstraße 132

Anwesend sind:

- | | |
|--|--|
| a) die stimmberechtigten Mitglieder des Umwelt- und Verkehrsausschusses | Herr Birkner als Ausschussvorsitzender
Herr Brodersen
Herr Gesien (Stv.)
Herr Peitz
Herr Hüneburg
Herr Mönninghoff
Herr Arnold
Herr Dobersch
Herr Alperstädt
Herr Völker
Herr Wicher (Stv.)
Herr Müller (Stv.)
Frau Arntzen
Frau Haltaufderheide (Stv.)
Herr Schäfer |
| b) als Vertreterin des Behindertenbeirates | Frau Pfennig |
| c) als Vertreter des Seniorenbeirates | Herr Lehn |
| d) von der Verwaltung | Herr Sell
Herr Klemme, STB
Herr Schauerte
Frau Marquardt, Schriftführerin |

Ausschussvorsitzender Herr Birkner eröffnet um 17.05 Uhr die Sitzung und begrüßt Ausschussmitglieder, Verwaltung und Gäste.

Herr Arnold stellt den Antrag, Punkt 4 von der Tagesordnung zu streichen um zunächst das Verkehrsgutachten für das geplante Gewerbegebiet „Am Stork“ abzuwarten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die öffentliche Sitzung endet um 18.51 Uhr, die nichtöffentliche Sitzung um 18.54 Uhr.

Birkner
Ausschussvorsitzender

Marquardt
Schriftführerin

UVA 4/2008

-A4-

03.09.2008

**Erstellen eines Verkehrskonzeptes für den Bereich Volmarstein-Loh
Hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.04.08**

Einstimmig vertagt.

UVA 4/2008

-A5-

03.09.2008

Landesweites Radwegenetz Sachstandsbericht

Herr Schauerte teilt mit:

- Die Beschilderung des landesweiten Radwegenetzes im Ennepe-Ruhr-Kreis erfolgt im Herbst 2008. Der Landesbetrieb hat den Beschilderungsauftrag inzwischen vergeben.
- In der Straße Auf der Bleiche wurden Schilder, die auf den RuhrtalRadweg hinweisen, aufgestellt (Anfrage FDP in der UVA-Sitzung am 17.6.08).
- Rund um den Bahnhof Wetter (Ruhr) wurden Hinweisschilder für RadfahrerInnen aufgestellt.
- Der Radweg *Von Ruhr zur Ruhr* wurde temporär ausgeschildert.
- Am Schwungrad und am Abzweig Wittener Straße/RuhrtalRadweg hat ein Wetteraner Händler je einen Schlauchomaten aufgestellt.
- In den Bereichen Schwungrad, Overwegbrücke und Wittener Straße ist die Aufstellung je eines Portals vorgesehen. Nähere Infos werden in der nächsten Sitzung erfolgen.

UVA 4/2008

-A6-

03.09.2008

**Umgestaltung des Wanderweges „Stempke“ in Volmarstein;
Hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Wetter vom 19.08.08**

Frau Haltaufderheide erläutert den Antrag.

Herr Sell erklärt, das ein erstes Angebot zur Sanierung des Weges vorliegt, das Kosten von ca. 40.000 € ausweist.

Nach Diskussion wird folgende Protokollnotiz aufgenommen:

Die Verwaltung spricht mit dem Reiterverein bez. einer Kostenbeteiligung, bewertet kritisch die vorliegende Kostenschätzung und berichtet im nächsten UVA.

Energiesparen in der Stadtverwaltung**Hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN Wetter vom 19.08.08**

Frau Arntzen erläutert den Antrag.

Herr Sell erläutert bisherige Maßnahmen der Stadt, die dem Protokoll beigefügt sind.

Herr Hüneburg stellt für die SPD-Fraktion den Antrag, die Verwaltung zu beauftragen, die Teilnahme am „European Energy Award“ zu prüfen und im nächsten Ausschuss zu berichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Mitteilungen der Verwaltung

Herr Schauerte teilt mit

- In der Albringhauser Straße wird im Bereich der Grundschule die Straßenbeleuchtung komplettiert.
- Die Brücke Am Overbeck soll im kommenden Jahr saniert werden.
- Anlieger der Voßhöfener Straße und Oberwengerner Straße haben eine Unterschriftenliste zur Verkehrssituation Oberwengerner Straße abgegeben. Unter anderem werden Tempo 50, die Einrichtung eines Fußgängerüberweges sowie die Errichtung einer Wartehalle gefordert.
- In der Ardeystraße wurden drei zusätzliche Parkflächen aufmarkiert.
- Am 20.09.08 finden rund um das Parkhaus der Umweltmarkt und Weltkindertag statt.
- Im Zuge der Bauarbeiten für die neue Ruhrbrücke musste im Bereich der B 226 der Fußgängerverkehr gesperrt werden (Standesicherheitsprobleme wegen abgängiger Fahrbahn).

Herr Sell teilt mit

- Die Planung des neuen ZOB am Bahnhof Wetter (Ruhr) wird in der nächsten Sitzung des UVA vorgestellt.
- Die Arbeiten auf der Deponie Knorr-Bremse gehen dem Ende entgegen. Derzeit wird der Stilllegungsbescheid des Kreises mit der Stadt abgestimmt. Die Kippe wird dann von der Stadt übernommen, die dann für die Nachsorge zuständig ist.

1. Herr Birkner erkundigt sich, ob das Laborgebäude im Gewerbegebiet Knorr-Bremse verkauft sei. Herr Sell antwortet, dass es einen Interessenten gebe, der Vertrag aber noch nicht unterschrieben ist.
2. Herr Müller erkundigt sich, ob man in der Köhlerwaldstraße Anwohnerparken ermöglichen könne. Herr Sell hält das nicht für geeignet.
3. Herr Lehn bemängelt, dass am Sunderweg/Harkortberg ein Abladeplatz für Schutt, Asche, Müll und Grün entstanden sei. Herr Schauerte erläutert, dass derzeit für die Baumaßnahme Waldenburger Straße der Platz bis zum Abschluss der Bauarbeiten Mitte September genutzt würde.
4. Herr Lehn schlägt vor, den Klettergarten besser auszuschildern. Herr Sell erläutert, dass dies seitens des Veranstalters vorgesehen sei und dass die Parkplatzanlage Richtung Wald erweitert werden soll.
5. Herr Lehn weist ferner auf die Gefahren beim Befahren des Ruhrtalradweges an der Wasserstraße hin: Festgefahrene Spuren und das Kreuzen von Radfahrern in Höhe der Skateanlage. Die Verwaltung prüft.
6. Herr Schäfer erkundigt sich, ob auf der Oberwengerner Straße Tempo 50 möglich ist und bittet im nächsten Ausschuss zu berichten. Die Verwaltung prüft. Auf der Esborner/Voßhöfener Straße sei dasselbe Problem, er bittet ebenfalls die Verwaltung die Temporegelung zu überprüfen. Herr Schauerte erläutert, dass das schon geschehen sei und der Landesbetrieb Straßen keine Veranlassung sieht, Änderungen vorzunehmen. Ebenfalls erkundigt er sich, ob Tempo 30 an der Harkortseebrücke notwendig sei. Protokollerläuterung: Wegen Brückenschäden ist Tempo 30 vorgeschrieben, wie auch durch ein Schild gekennzeichnet.
7. Frau Arntzen hat mehrere Fragen zum Bau der Ruhrbrücke:
 - a) Sind Anwohnergespräche im Bereich Vosskuhle geführt worden? Herr Schauerte erläutert, dass vorrangig Herdecke zuständig sei.
 - b) Bei der Ampel an der Brückenbaustelle würde ein Hinweis „Motor aus“ fehlen. Die Verwaltung kümmert sich.
 - c) Die Ampelschaltung sei abends „zu knapp“. Die Verwaltung leitet das weiter.
 - d) Ab wann würde bei der Deutschlandtour am Freitag abgesperrt werden? Herr Schauerte antwortet, dass das ab ca. 13 Uhr der Fall sein würde.
8. Herr Schäfer schlägt vor, im Bereich der Baustelle B 226 statt bisher Tempo 30 Tempo 50 zu erlauben. Die Verwaltung prüft.
9. Frau Haltaufderheide erkundigt sich nach dem Sachstand der Einführung der blauen Tonne. Herr Klemme erläutert, dass die Teilnahme freiwillig sei und auch viele wegen Stellplatzproblemen oder aus Altersgründen (Gewicht) die blaue Tonne gar nicht haben wollen. Im Außenbereich können die Wünsche nach einer blauen Tonne wegen Unwirtschaftlichkeit nicht immer berücksichtigt werden.
10. Ferner erkundigt sich Frau Haltaufderheide nach dem Sachstand bez. der grobgeschotterten Wanderwege im Bereich Wengern. Sie habe erst kürzlich wieder eine Beschwerde vom Jageplatz erhalten. Herr Sell erläutert, dass diesbezüglich Gespräche geführt wurden mit dem Ergebnis, dass die forstwirtschaftliche Nutzung Vorrang habe. Die Stadt sei noch im Gespräch mit dem Eigentümer, damit die Wege nicht immer wieder aufgeraut werden.
11. Des Weiteren bemängelt Frau Haltaufderheide das Zuwachsen von Wanderwegen, insbesondere an der Schmiedestraße. Herr Klemme antwortet, dass seitens der Stadt/Stadtbetrieb keine Verpflichtung bestehen würde zurückzuschneiden, da es kein öffentlicher Weg sei. Er ist aber bereit, mit den Anliegern ein Gespräch zu führen.

12. Herr Arnold bemängelt die tiefen Rillen am Parkplatz Böllberg und das wilde Parken am Parkplatz Harkortberg. Die Verwaltung hat die Probleme aufgenommen und kümmert sich.